

„Dem Himmel so nah“

Busfahrt der KAB Zeitlarn zur Bergmesse auf der Kampenwand



Über lange Jahre hinweg nutzt die KAB – Zeitlarn das Angebot der KAB München an der traditionellen Kampenwand – Bergmesse, am ersten Septembersonntag, teilzunehmen. Der Einladung folgten 45 Personen aus der KAB des Landkreises Regensburg. Vorbereitung und Organisation der Fahrt lagen bei Reinhold Gebhard. Als Reiseleiter fungierte Walter Leukam.

Bei herrlichem Spätsommerwetter ging es mit der Bergbahn zum KAB-Kreuz auf einer Höhe von 1500 m. Um einen festlichen Altar, vorbereitet von der KAB München, wehten die Banner der Gruppen im weiß-blauen Himmel. Eine Bläsergruppe aus Aschau umrahmte die Feier mit festlichen Klängen. Seine Ansprache stellt Bruder Markus von München unter den Leitspruch „Dem Himmel so nah“. Für uns Christen bedeute dies, sich in Tun und Leben nach oben an der Nachfolge Christi zu orientieren. Mit der Bayernhymne, aus vollem Herzen gesungen, endete die beeindruckende Bergmesse. Der Vorsitzende der Münchner Gruppen, Alois Wiesböck, dankte allen Mitfeiernden, ganz besonders den Gästen aus Regensburg für den erhebenden Gottesdienst vor dem Gipfel der Kampenwand.

Der Nachmittag galt ganz dem Erleben der Bergwelt. Bei strahlendem Sonnenschein genossen alle ein wunderbares Panorama: Im Norden der Chiemsee mit seinen Inseln, im Süden der Blick über die Bergkette bis hin zum Großglockner und dem ganzen Tauernmassiv. Damit auch das körperliche Wohl nicht zu kurz kam, dafür sorgte die Einkehr in eine der vielen Berghütten. Nach einer mehr oder weniger ausgedehnten Wanderung ging es mit der Kampenwand-Bahn wieder hinab nach Aschau im Chiemgau.

Alle waren sich darin einig, der erhebende Gottesdienst, der herrliche Tag in der sonnigen Bergwelt, das Erleben einer Gemeinschaft in der KAB-Familie ließen diese Fahrt zu einem ganz besonderen Erlebnis werden.

Text: Walter Leukam

